

# Rechenschaftsbericht der Jugendfeuerwehr

## Altchemnitz 2014

Ich möchte in den folgenden Minuten Rechenschaft über die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr ablegen. Dabei sollen noch einmal die Probleme und Aktivitäten im Jahr 2014 angesprochen werden.

### Jahresstatistik:

Die Stärke der Jugendfeuerwehr Altchemnitz ist sprunghaft angestiegen von 10 Jugendfeuerwehrmitgliedern sind wir jetzt bei 17. Ein positiver Beitrag war die viele Öffentlichkeitsarbeit, was ein sehr wichtiger Bestandteil der Jugendfeuerwehr ist.

Leider konnte ein Jugendfeuerwehrmitglied aufgrund seiner Ausbildung nicht mehr an der Jugendfeuerwehr teilnehmen.

Im Jahr 2014 wurden 38 Dienste durchgeführt. 52 Stunden umfasste die feuerwehrtechnische Ausbildung und 71,5 Stunden die allgemeine Jugendarbeit. 1366,5 Stunden wurden durch den Jugendwart und dessen Vertreten für Dienstvor- und Nachbereitung durchgeführt. Dazu kommen noch 360,5 Stunden für Sitzungen, Tagungen, Aus- und Fortbildung auf örtlicher und Gemeindeebene, sowie auf Landesebene. 7 Tage konnten für Lager und Fahrten abgerechnet werden. Hieraus ergibt sich eine Gesamtstundenzahl von 1.727

Im Vorjahr hatten wir eine Gesamtstundenzahl von 718

## Höhepunkte 2014:

*Am 02.April kam die Verkehrswacht zu uns unter dem Motto „Sicher mit den Fahrrad durch den Straßenverkehr“ Hier kamen alle Jugendfeuerwehrmitglieder mit ihren Fahrrädern in die Feuerwehr und mussten einen Hindernisparcours durchfahren.*

Am 28.Mai legten acht Jugendfeuerwehrmitglieder die Jugendflamme Stufe I erfolgreich ab

*Am 12.Juli veranstalteten wir einen eigenen Orientierungslauf der durch den Stadtpark ging.*

*Dabei waren mehrere Stationen aufgebaut die bewältigt werden mussten. Die*

*Jugendfeuerwehrmitglieder mussten nicht nur ihr Wissen über die Feuerwehr beweisen, sondern auch ihre Geschicklichkeit und das Allgemeinwissen waren gefragt.*

Die Deutsche Jugendfeuerwehr feierte 2014 Ihr 50jähriges Bestehen. Der Höhepunkt des Geburtstages war die Planung des Bundeszeltlagers. Vom 02.August bis zum 09.August fuhren wir nach Königsdorf in der Nähe von München.

Insgesamt waren 4050 Mitglieder der Feuerwehr vor Ort. Das Highlight war ein

Weltrekordversuch. In der Kategorie „größte tanzende Jugendfeuerwehr“ nahmen 3193

Mädchen und Jungen teil. Die Vorbereitung zu diesem Tanz war von allen Feuerwehren, sehr erfolgreich sodass uns der Versuch geglückt ist und wir einen neuen Weltrekord aufgestellt haben.

Leider konnten wir nur ein Teil der monatelangen Planung umsetzen, da wir nur drei Tage sinnvoll nutzen konnten. Wir besuchten die Feuerwehr Germering und haben uns München näher angeschaut.

An den anderen Tagen mussten wir eine Schadensbegrenzung beheben. Die Gründe hierfür waren massive Wolkenbrüche und starkes Unwetter. Dabei wurden unsere Zelte mehrmals unter Wasser gespült.

Es ist zu erwähnen dass es eine sehr schlechte Lagerleitung vor Ort gab. Die Organisation dieser Veranstaltung war erschreckend. Aufgrund der katastrophalen Hygienezustände klagten dutzende Feuerwehren über Übelkeit, Erbrechen und Durchfall. Aus unserer Feuerwehr waren 7 Kinder betroffen.

In dieser Notsituation bewiesen unsere Jugendlichen, Teamgeist, Kameradschaft und Zusammenhalt, was mich sehr stolz machte. Außerdem erhielten wir sehr viel Hilfsbereitschaft von Andreas Huhn, Landes-Jugendfeuerwehrwart Sachsen, weswegen ich ihn einen Dank aussprechen möchte.

Am 26.September ist der Bundesjugendleiter der Deutschen Jugendfeuerwehr, Timm Falkowski, sowie Christian Patzelt, einer von drei stellvertretenden Bundesjugendleitern von ihren Ämtern mit sofortiger Wirkung aus persönlichen Gründen zurückgetreten.

*Am 04.Oktober nahm unsere Feuerwehr gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr Siegmar und der Jugendfeuerwehr Grüna an den Jugendlöschzug teil. Hierbei mussten die Jugendlichen das erlernte Wissen, bei verschiedenen Übungen umsetzen. Die Jugendlichen haben die gestellten Aufgaben mit Bravour gemeistert*

## Öffentlichkeitsarbeit:

- Kinderfest auf der Kuchwaldwiese
- Zum Tag der offenen Tür in der Schule Harthau
- Zum Feuerwehrfest im Altchemnitz Center
- Der Fackelumzug vom Schlossteich zur Kuchwaldwiese
- Weihnachtsbaumverbrennungen

Ein Besonderer Dank hierbei an die Eltern, die uns tatkräftig bei der Vorbereitung und Durchführung unterstützten hatten.

## Ehrungen

- Heike Gläser für die tatkräftige Unterstützung beim alljährlichen Waffelverkauf

## Allgemeines:

Auch räumliche Veränderungen fanden 2014 in unserer Jugendfeuerwehr statt. Grund des starken Anstiegs bezüglich des Mädchennachwuchses, mussten wir die Raumverteilung ändern.

2014 hatten wir einen Anstieg der Mädchen von 2 auf 7 verzeichnet.

Jedes Jugendfeuerwehrmitglied hat einen Spint bekommen für seine Dienstkleidung.

Seit Oktober 2014 wird der Tischtennisraum durch die Jugendfeuerwehr neu gestaltet. An dieser Stelle ist zu erwähnen das Thilo Richter durch seine kreativen Ideen einen großen

Erfolg dazu beigetragen hat. Der Hintergrund der Umgestaltung besteht darin, dass die Kinder der Jugendfeuerwehr den Raum für ihre Freizeitaktivitäten nutzen können.

Franz Spielmann ist in der Funktion als Jugendsprecher zurückgetreten aus beruflichen Gründen. Demzufolge wurde ein neuer Jugendsprecher von der Jugendfeuerwehr Alchemnitz gewählt. Maximilian Franz hat die Wahl mit der Mehrheit gewonnen und nahm die Funktion an.

Abschließend möchte ich mich für die Unterstützung meiner Tätigkeit bedanken. Hier sei besonderer Dank unserem Wehrleiter Mathias Uhlig und den zwei Stellvertretern Mirko Geißler und Sascha Biedermann genannt, welche sich sehr stark für die Jugendfeuerwehr einsetzen und unsere Arbeit unterstützen. Weiterhin bedanke ich mich bei meinen Vertretern und ständigen Helfern Thilo Richter, Toni Gläß, Thomas Larisch, Daniel Walther und Ralf Jordan die mich bei der Dienstdurchführung tatkräftig unterstützten. Dank dieser Unterstützung des aktiven Dienstes kommt eine gute Jugendarbeit zustande.

Sehr viele Kameraden und Kameradinnen unserer Wehr stammen aus den Reihen unserer Jugendfeuerwehr. Dies ist einer stets guten Jugendarbeit in unserer Wehr zu verdanken, die Hauptbestandteil unserer Nachwuchsgewinnung ist und bleiben wird.

In diesem Sinne wünsche ich uns ein erfolgreiches Jahr 2015. Mögen uns bei der Jugendarbeit weitere Helfer unterstützen und die genannten Helfer weiter zur Stange halten.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Stephan Oehlmann